

Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Abfallvermeidungsmaßnahmen

Die Abfallvermeidung schont Ressourcen und schützt Mensch und Umwelt.

Bevor Sie sich entscheiden einen Toaster, ein Smartphone oder eine Tischlampe zu entsorgen, sollten Sie darüber nachdenken, ob diese Artikel vielleicht noch für andere Personen von Nutzen sein können. Es gibt verschiedene Möglichkeiten ausgediente Elektrogeräte weiterzureichen, um ihnen eine zweite Chance einzuräumen. Sie können hochwertige, funktionstüchtige Geräte z.B. weiterverkaufen oder an soziale Einrichtungen spenden. Neben dem Neukauf, um ein defektes Elektrogerät zu ersetzen, besteht auch die Möglichkeit, das Gerät reparieren zu lassen. Der bewusste Kauf von hochwertigen und langlebigen Geräten schont die Umwelt.

Eingerichtete Stellen zur Annahme/Abgabe von Elektroaltgeräten in der Stadt Kaiserslautern und den Landkreisen Kaiserslautern und Donnersbergkreis

Sie haben Elektrogeräte, die Sie entsorgen möchten? Dann sind wir der richtige Ansprechpartner!

An den Wertstoffhöfen in Stadt und Landkreis sowie der ZAK und auch bei allen großen Verkaufsstellen können Elektroaltgeräte abgegeben werden.

Stadt Kaiserslautern:

Wertstoffhof Daennerstraße 17

(keine Photovoltaikmodule, keine Nachtspeicherheizgeräte)

Wertstoffhof Pfaffstraße 2

(keine Photovoltaikmodule, keine Nachtspeicherheizgeräte, Keine Kühl- und Gefriergeräte sowie Radiatoren)

Wertstoffhof Siegelbacher Straße 187

(keine Photovoltaikmodule, keine Nachtspeicherheizgeräte)

Die Öffnungszeiten können Sie auf der Homepage der Stadtbildpflege einsehen:

www.stadtbildpflege-kl.de. Für die Abholung von Elektroaltgeräten im Stadtgebiet wenden Sie sich bitte an die Stadtbildpflege Kaiserslautern.

Landkreis Kaiserslautern:

Wertstoffhof Kindsbach, Hirtenpfad 59

(keine Photovoltaikmodule, keine Nachtspeicherheizgeräte)

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Im Landkreis Kaiserslautern wurden Depotcontainer für kleine Elektroaltgeräte aufgestellt. Bitte entfernen Sie vor der Eingabe der Geräte die Batterien und Akkus – Brandgefahr! Für diese ist ein separates Fach vorgesehen. Sind Batterien und Akkus fest verbaut, bitte das Gerät an den anderen Abgabestellen anliefern.

Standorte der Depotcontainer:

- Schanzerstraße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau
- Von-Richthofen-Straße 35, 66849 Landstuhl
- Flurstraße 12, 67685 Schwedelbach
- Ringstraße 22, 66879 Reichbach-Steegen
- Auf der Pirsch 10, 66877 Ramstein-Miesenbach
- Josefstraße 2, 67677 Enkenbach-Alsenborn
- Hauptstraße 33, 67697 Otterberg

Die Kreisverwaltung bietet zudem den Service des Elektroaltgerätemobils an. Ihre Elektroaltgeräte werden direkt an der Bordsteinkante nach Terminvergabe abgeholt. Wenden Sie sich bitte hierfür an die Kreisverwaltung Kaiserslautern: www.kaiserslautern-kreis.de

Landkreis Donnersbergkreis:

An dem Wertstoffhof der Kreismülldeponie Eisenberg und auch bei allen großen Verkaufsstellen können Elektroaltgeräte abgegeben werden.

Kreismülldeponie Eisenberg, An der B47
(keine Wärmeüberträger)

Bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten auf der Homepage der Kreisverwaltung Donnersbergkreis.

Zum Jahresanfang 2026 werden Depotcontainer für kleine Elektroaltgeräte aufgestellt. Bitte entfernen Sie vor der Eingabe der Geräte die Batterien und Akkus – Brandgefahr! Für diese ist ein separates Fach vorgesehen. *Sind Batterien und Akkus fest verbaut, bitte das Gerät an den anderen Abgabestellen anliefern.*

Standorte der Depotcontainer (Nähe Glascontainer):

- Siemensstraße, 67304 Eisenberg
- Raiffeisenstraße, 67307 Göllheim
- Hitzfeldstraße, 67292 Kirchheimbolanden
- Bahnhofstraße, 67823 Obermoschel
- Bahnhofstraße, 67722 Winnweiler
- Industriestraße, 67806 Rockenhausen (voraussichtlich Ende Februar)

Die Kreisverwaltung Donnersbergkreis bietet zudem den neu organisierten Service des Elektroaltgerätemobils an. Ihre Elektroaltgeräte werden direkt an der Bordsteinkante nach Terminvergabe abgeholt. Bitte nutzen Sie das Anmeldeportal unter: <https://e-altgeraete.donnersberg.zak-kl.de/>.

Wer keinen Internet-Zugang hat, kann seine Anmeldung auch telefonisch vornehmen (0631 34117-1717). Bei Fragen ist auch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis für Sie erreichbar.

Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern:

Wertstoffhof Kapiteltal

Hier können Sie alle Elektroaltgeräte entsorgen. Zu weiteren Informationen schauen Sie bitte in unser Abfall-ABC: www.zak-kl.de/abfall-abc

Für den Besuch auf dem Wertstoffhof ist eine vorherige Anmeldung notwendig: <https://wsh.zak-kl.de>

Wer keinen Internetzugang hat, kann seinen Termin auch telefonisch vereinbaren (0631 34117-1717).

Öffnungszeiten:

Mo – Do	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Pflicht zur getrennten Erfassung

Bitte informieren Sie immer einen Wertstoffhof-Mitarbeitenden, wenn Sie Elektroaltgeräte zur Entsorgung auf den Wertstoffhof mitbringen. Dieser sorgt dafür, dass die Geräte richtig einsortiert werden und hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Elektroaltgeräte lassen sich in unterschiedliche Sammelgruppen einteilen, die den Recyclingvorgang für die Behandlungsanlage erleichtern:

Sammelgruppe 1: Wärmeüberträger

(z.B. Kühlschrank, Radiator, Wärmepumpentrockner, Wärmepumpen-Waschmaschinen)



Sammelgruppe 2: Bildschirme, Monitore



Sammelgruppe 3: Lampen (keine Glühlampen)



Sammelgruppe 4: Großgeräte (z. B. Elektroherd, Waschmaschine)



Sammelgruppe 5: Kleingeräte



Sammelgruppe 6: Photovoltaikmodule



Batterien und Akkumulatoren

Zudem sind wir gesetzlich zum getrennten Sammeln von Geräten mit verbauten Akkumulatoren verpflichtet.



Altbatterien und Akkus, die nicht fest umschlossen sind, also ohne größeren Aufwand entnehmbar, müssen vorher aus den Altgeräten entnommen werden. Für die Batterien und Akkus haben wir ebenfalls eigene Sammelbehälter.



Gründe für die Trennung sind Brandminimierung und die Gewährleistung eines risikoarmen Recyclings.

Beitrag privater Haushalte und Gefahrenabwehr durch eine sachgerechte Anlieferung

In deutschen Haushalten fallen laut einer Statistik der Stiftung EAR (Elektroaltgeräteregister) mehr als 20 Kilogramm Elektroschrott pro Person und Jahr an. Mit der Weitergabe an andere Nutzer oder die richtige Art der Entsorgung leisten Sie einen Beitrag zur Ressourcenschonung. Elektroaltgeräte, die im Wirkungsbereich der ZAK anfallen, werden durch Kooperationspartner in geeigneten, zugelassenen Behandlungsanlagen gefahren. Dort werden sie zerlegt und anschließend recycelt. Dadurch können große Mengen an werthaltigen Materialien wie etwa Aluminium und Kupfer zurückgewonnen werden.

Ebenso werden auch Schadstoffe sichergestellt, die sonst Schäden an Menschen und Umwelt verursachen können, bspw. Kühlflüssigkeit aus Gefriertruhen. Durch eine nicht sachgerechte Entsorgung von Elektroaltgeräten kann es zu einer Verseuchung von Trinkwasser und Erdreich kommen, aber auch zu Schäden an der menschlichen Gesundheit z. B. durch den Kontakt mit krebserregenden Stoffen wie beschädigten PCB-haltigen Kondensatoren. Bei Bruch von bestimmten Elektroaltgeräten können gefährliche Stoffe entweichen. Ein Beispiel hierfür sind Energiesparlampen, welche mit einem quecksilberhaltigen Gas gefüllt sind. Das Gas schädigt beim Einatmen die Gesundheit. Um ein Zerbrechen zu vermeiden, sollte mit Elektroaltgeräten des-halb immer wie mit Neuware umgegangen werden!

Weitere Gefahren gehen vom Brandrisiko und dem Zerbrechen von Elektroaltgeräten aus. Das Brandrisiko kann minimiert werden, indem die Batterien und Akkus aus den Geräten herausgenommen werden, wie wir bereits unter „**Pflicht zur getrennten Erfassung**“ erläutert haben.

Sie sorgen mit Ihrer sachgerechten Anlieferung am Wertstoffhof also nicht nur dafür, dass durch Ihre Altgeräte keine Schäden entstehen, sondern auch dafür, dass wieder neue Geräte aus dem recycelten Material geschaffen werden können

Auswirkungen von illegalen Verbringungen

Bei der Entsorgung von Elektroaltgeräten gilt, dass Sie diese an der richtigen Stelle abgeben. Zur Rücknahme berechtigt sind lediglich Hersteller und Vertreiber von Elektrogeräten sowie die Wertstoffhöfe von Stadt / Landkreis Kaiserslautern, des Donnersbergkreises und der ZAK. Bei einer nicht sachgerechten Abgabe nehmen Sie in Kauf, dass nur die werthaltigen Bestandteile entnommen werden und der Rest zu Lasten der Umwelt entsorgt wird, auch in Ländern außerhalb der EU.

Umgang mit personenbezogenen Daten

Sie als Endnutzer des Elektrogeräts sind in der Eigenverantwortung die personenbezogenen Daten auf den Geräten vor der Entsorgung zu löschen. Eine Löschung seitens der ZAK wird nicht durchgeführt.

Es ist nicht möglich Ihr Gerät nach der Abgabe wiederzuerlangen, also denken Sie bitte vorher an das Löschen empfindlicher Daten.

Hinweis zum Umgang mit asbesthaltigen Nachtspeicherheizgeräten

Sie können Nachtspeicherheizgeräte am Wertstoffhof der ZAK abgeben. Dies setzt voraus, dass Sie über die von Ihnen zu verrichtende Vorarbeit informiert sind, bevor Sie das Altgerät auf das Betriebsgelände der ZAK transportieren.

Sie müssen sicherstellen, dass das Nachtspeicherheizgerät ordnungsgemäß durch Fachpersonal abgebaut und verpackt wird.

In alten Nachtspeicherheizgeräten ist Asbest verbaut, neuere Geräte können eine Chrom-VI-Belastung haben, daher dürfen nur staubdicht verpackte Nachtspeicherheizgeräte abgegeben werden.

Auseinandergebaute, beschädigte oder nicht ordnungsgemäß verpackte Nachtspeicherheizgeräte werden nicht angenommen. Das Umverpacken darf nicht auf dem Gelände der ZAK erfolgen.

Die Rückgabe ist **kostenfrei**!

Vorsicht: Asbest ist krebserregend und erfordert äußerste Achtsamkeit! Im Zweifelsfall überlassen Sie die Arbeit einer Fachfirma.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektroaltgeräten

Die ZAK kann die kostenlose Annahme von Elektroaltgeräten ablehnen, wenn die Geräte aufgrund von Verunreinigung eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen darstellen.

Bei Anlieferung von mehr als 20 Geräten der Sammelgruppen 1 (Wärmeüberträger), 4 (Großgeräte) und 6 (Photovoltaikmodule) - Näheres zu den Sammelgruppen unter „**Pflicht zur getrennten Erfassung**“ - müssen Sie vorher einen Termin mit der Sonderabfallannahmestelle vereinbaren.

War Ihnen bewusst, dass E-Zigaretten täglich deutschlandweit für Brände sorgen? Leider landen diese immer noch zu häufig im Restabfall, obwohl es sich eindeutig um Elektroaltgeräte handelt und ein gesicherter Weg möglich ist. Bitte nutzen Sie Ihr jetziges Wissen und gehen mit gutem Beispiel voran.

Folgende Logos weisen Sie auf eine Rücknahmestelle hin:



Wussten Sie schon welche Bedeutung dieses Symbol hat?



Es handelt sich dabei um das Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten

Das Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne dar. Dies soll symbolisieren: „nicht in den Restmüll werfen“!

Das Symbol muss von den Herstellern sichtbar, erkennbar und dauerhaft auf den Geräten angebracht werden.